



Freilauf-Gleitschienen-Türschließer im Contur Design

# FÜR FREI BEWEGLICHE FEUER- UND RAUCHSCHUTZTÜREN UND SICHERES SCHLIESSEN IM BRANDFALL

Der TS 99 FL im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, ist eine Feststellvorrichtung mit Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0°, die in Verbindung mit einem Rauchmeldesystem (z.B. RMZ) als Feststellanlage eingesetzt wird. Als komplette Lösung mit Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0° inklusive

Rauchmeldesystem findet der TS 99 FLR oder TS 99 FLR-K Verwendung. Bei beiden Systemen ist die Tür durch die Freilauffunktion frei beweglich. Im Alarmfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen.

Zertifiziert nach ISO 9001.

### Vorteile - Punkt für Punkt

### Für den Handel

- Optimale Abrundung der Angebotspalette.
- Einfache Disposition durch klare Programmstruktur.

#### Für den Verarbeiter

- Einfache, schnelle Montage.
- Flexibler Einsatz durch
   Normal- oder Kopfmontage.

### Für den Planer

 Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an barrierefreies Bauen.

- Universeller Einsatz an
   1- oder 2-flügeligen Türen.
- Einheitliches Erscheinungsbild im DORMA Contur Design.

### Für den Anwender/Benutzer

- Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0°
- Widerstandsloses Öffnen von Türen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes.
- Höchstmaß an Anwendungssicherheit

### F Eignungsnachweis

### TS 99 FL

Der TS 99 FL ist vom MPA NRW, Dortmund, nach EN 1155 geprüft und zertifiziert. Bei der Verwendung des TS 99 FL in Sturzmontage ist ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.

### TS 99 FLR

Der TS 99 FLR ist vom MPA NRW, Dortmund, nach EN 1155 geprüft und zertifiziert. Als Feststellanlage allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin. Abnahmeprüfung vorgeschrieben. Ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür ist erforderlich.

### TS 99 FLR-K

TS 99 FLR/K ist vom MPA NRW, Dortmund, nach EN 1155 geprüft und zertifiziert. Als Feststellanlage allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### Hinweis

Gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen des Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin, ist es erforderlich bei Freilauftürschließern einen Handauslösetaster (z.B. DORMA HT) zu verwenden.

Dieser Taster muß rot sein und die Aufschrift "Tür schließen" tragen. Der Taster muß sich in unmittelbarer Nähe des Abschlusses befinden und darf durch die offen gestellte Tür nicht verdeckt sein.

Daten und Merkma	ale		TS 99 FL	TS 99 FLR	TS 99 FLR-K
Schließkraft stufenlos einstellbar Größe				EN 2-5	
Allgemeine Türen	12	250 mm		•	
Feuer- und				_	
Rauchschutztüren		250 mm			
Gleiche Ausführun	g für DIN-L un	d DIN-R		•	
Gleitschiene				•	
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar				•	
Endschlag über Ventil stufenlos einstellbar				•	
Öffnungsbegrenzu	ng mechanisch		0		
Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0°				•	
Gewicht in kg			5,2	5,9	5,7
Abmessungen in m	nm	Länge	413	785	413
(ohne Gleitschiene	2)	Bautiefe	52	52	52
<del></del>		Höhe	71	71	71
Türschließer geprü nach DIN EN 1154				•	
Feststellvorrichtung geprüft nach DIN EN 1155		•			
Feststellanlage geprüft nach DIN EN 14637		in Vorbereitung			
<b>C€</b> -Kennzeichnung	für Bauproduk	te	•		•
Funktionen	Rauchmelder Auslösevorric Energieverso	htung	- • -		
Raucherkennung	Streulichtprin optisch	nzip	-		•
Anschluss weiterer	schluss weiterer Melder		•		
Gesamtanschlussleistung (max.) für weitere Melder in W			-	7,8	
LED Anzeigen	Alarm		_		•
	Betrieb		_	•	•
	Wartung	nα	-		•
Verschmutzung  Eingangsspannung		24 V DC ±15%	230 V AC +10%/-15%		
Ausgangsspannung			24 V DC		
Leistungsaufnahme in W		2	14,8		
Potentialfreier Wechselkontakt			_		<u> </u>
Kleinspannung (SELV)			_	24 V AC	IDC I A
Rückstellung Hand-Reset			_		
Anschlussklemmen für externe Handauslösung			-		•
Schutzart			-	IP	20
-					

ja – nein ○ Option

## TS 99 FL

## **TS 99 FLR**

785

430

69

131

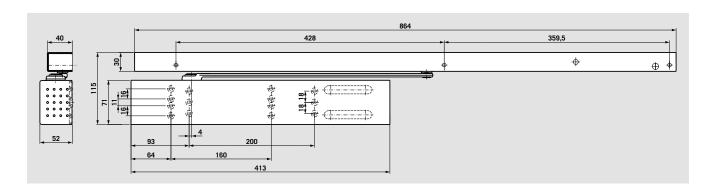
29

64

428

441

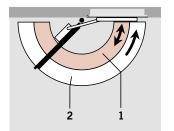
# TS 99 FLR-K



### Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0°

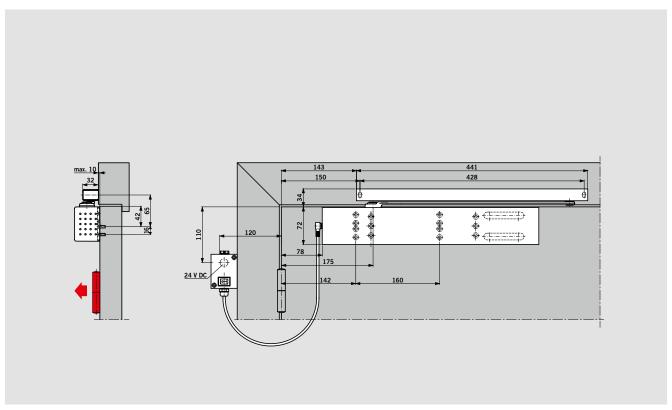
Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0° aktiviert. Die Freilauffunktion ermöglicht ein leichtes Begehen der Tür, da zum Öffnen nur der Widerstand der Türbänder entgegenwirkt. Die Tür bleibt frei beweglich und wird nicht automatisch geschlossen, was eine Erleichterung beim

Begehen von Türen in stark frequentierten Bereichen darstellt. Im Brandfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen. Einsatzgebiet ist die Absicherung von Feuer- und Rauchschutztüren sowie allgemeinen Türen in Altenheimen, Behindertenzentren und Krankenhäusern.



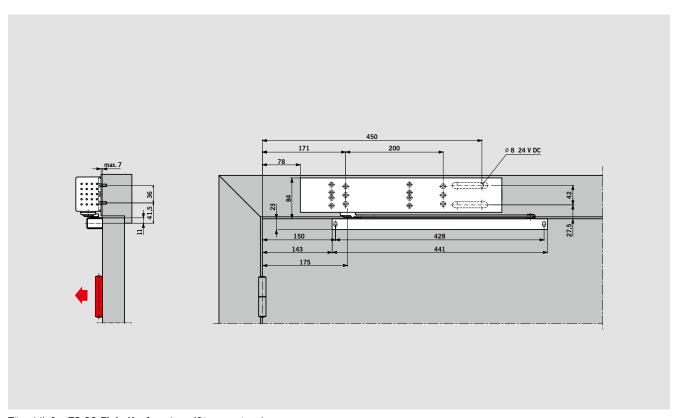
- 1 Freilaufbereich
- 2 Voll kontrolliertes Schließen (stromlos)

# TS 99 FL – ANWENDUNG UND MONTAGE



Türschließer TS 99 FL in Normalmontage (Türblattmontage)

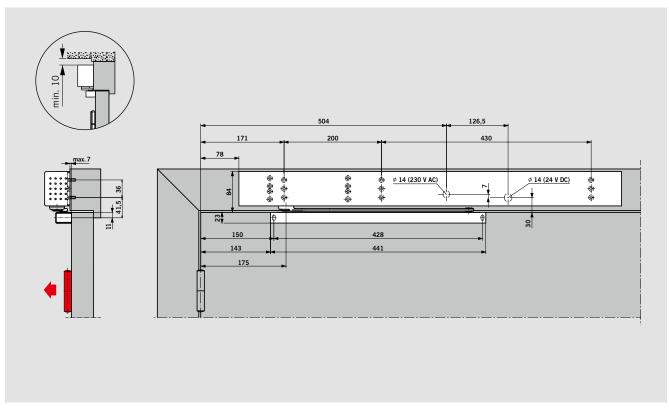
Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegelbildlich



Türschließer TS 99 FL in Kopfmontage (Sturzmontage)

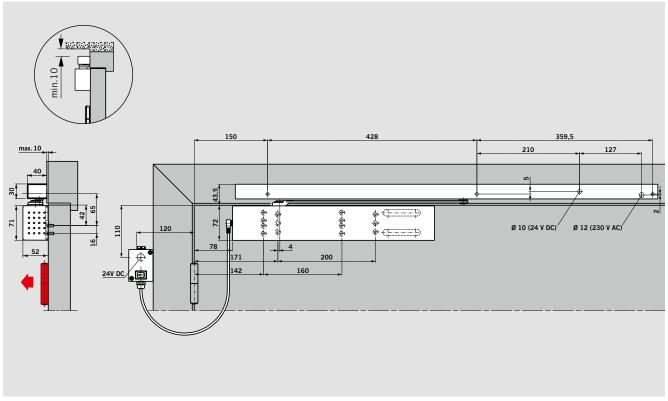
Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegelbildlich

# TS 99 FLR - ANWENDUNG UND MONTAGE



Türschließer TS 99 FLR

Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegelbildlich



Türschließer TS 99 FLR-K

Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegelbildlich

# TS 99 FL – ANWENDUNG AN 2-FLÜGELIGEN TÜREN

Das modulare TS 93 GSR System ermöglicht auch die Verwendung des TS 99 FL EN 2-5 am Gangflügel.

Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel > 0° am Gangflügel aktiviert. Die Tür bleibt frei beweglich und wird nicht automatisch geschlossen, was eine Erleichterung beim Begehen von Türen in stark frequentierten Bereichen darstellt. Das GSR System stellt das Schließen von 2-flügeligen Türen in der richtigen Reihenfolge sicher: erst Stand-, dann Gangflügel. Das von der Hydraulik des Türschließers unabhängige Schubstangen-Klemmsystem arbeitet mit einer Überlastsicherung. Der Auslösemechanismus wurde in die Gleitschiene integriert.

### TS 99 FL GSR – Schließfolgeregler mit Freilauf am Gangflügel

Das GSR System stellt das Schließen von 2-flügeligen Türen in der richtigen Reihenfolge sicher: erst Stand-, dann Gangflügel.

### TS 99 FL GSR-EMF 1 -

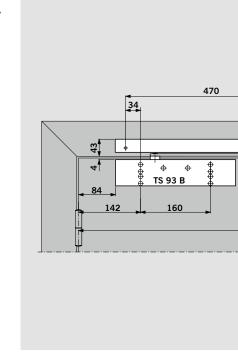
# Schließfolgeregler mit Freilauf am Gangflügel und elektromechanischer Feststellung des Standflügels

Das GSR-EMF 1 System stellt das Schließen von 2-flügeligen Türen in der richtigen Reihenfolge sicher: erst Stand-, dann Gangflügel und darüber hinaus ermöglicht es die kombinierte Feststellung der Türflügel. Der Standflügel lässt sich auf einen Feststellpunkt zwischen 80° und 130° einstellen, der Gangflügel wird über die Schließfolgereglung beliebig in einem Winkel bis max. 150° festgestellt. Im Alarmfall oder bei Stromausfall wird die Feststellung aufgehoben, und der Schließfolgeregler sorgt für das Schließen der Türflügel in der richtigen Reihenfolge. Die Ansteuerung erfolgt durch

externe Rauchmelde-zentralen (z. B. DORMA RMZ im Contur Design). Der DORMA RM-N kann als Zweit- und Drittmelder angeschlossen werden. Durch die einstellbare Ausrückkraft (werkzeuglos) kann die Feststellung auch von Hand problemlos aus-gelöst werden.

### Hinweis

Feststellpunkt des Standflügels ist immer maximaler Türöffnungswinkel – Türstopper setzen.



### TS 99 FL GSR-EMR 1 -

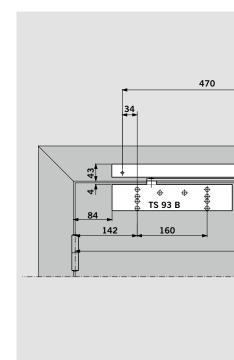
# Schließfolgeregler mit Freilauf am Gangflügel, elektromechanischer Feststellung des Standflügels und integrierte Rauchmeldezentrale.

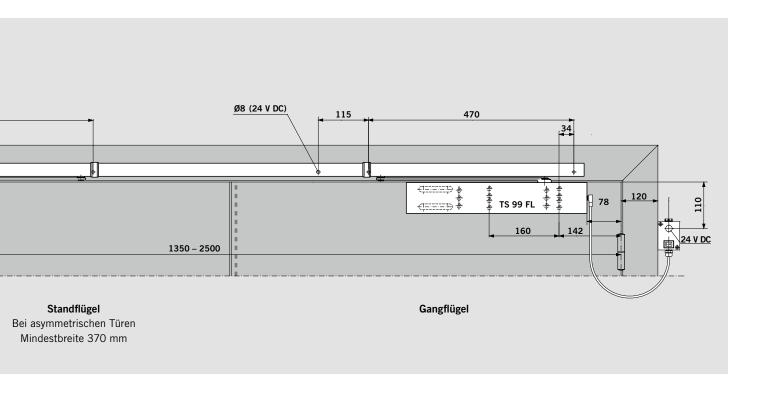
Das GSR-EMR 1 System stellt das Schließen von 2-flügeligen Türen in der richtigen Reihenfolge sicher: erst Stand-, dann Gangflügel und darüber hinaus ermöglicht es die kombinierte Feststellung der Türflügel. Der Standflügel lässt sich auf einen Feststellpunkt zwischen 80° und 130° einstellen, der Gangflügel wird über die Schließfolgereglung beliebig in einem Winkel bis max. 150° festgestellt. Im Alarmfall oder bei Stromausfall hebt sich die Feststellung auf. Der Schließfolgeregler sorgt für das Schließen der Türflügel in der richtigen Reihenfolge. Die Ansteuerung erfolgt beim

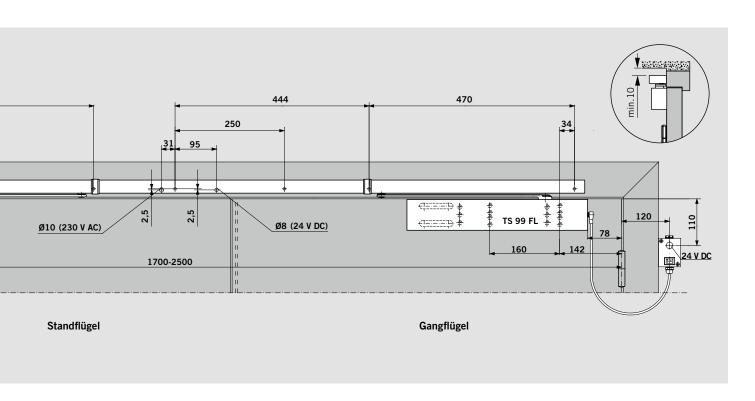
GSR-EMR über eine im Schließfolgeregler integrierte Rauchmeldezentrale. Der DORMA RM-N kann als Zweit- und Drittmelder angeschlossen werden. Durch die einstellbare Ausrückkraft (werkzeuglos) kann die Feststellung auch von Hand problemlos aus-gelöst werden.

### Hinweis

Feststellpunkt des Standflügels ist immer maximaler Türöffnungswinkel – Türstopper setzen.

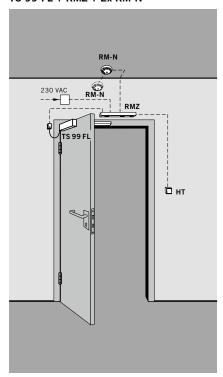


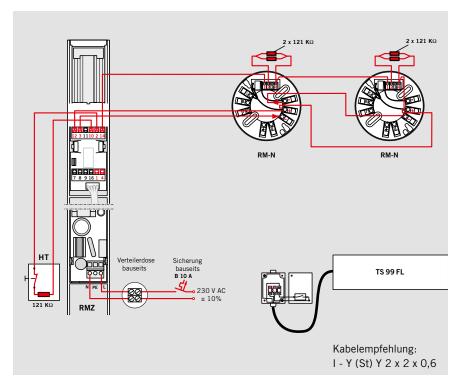




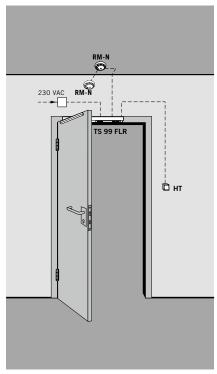
# TS 99 FL – ANWENDUNGSBEISPIELE FESTSTELLANLAGE

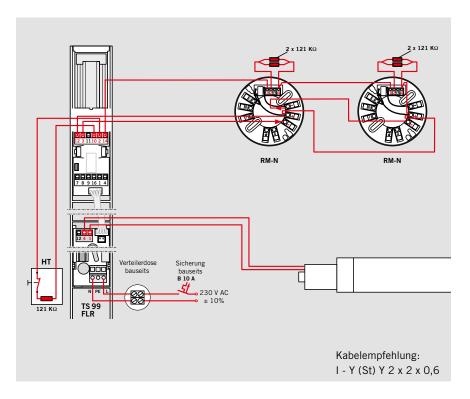
TS 99 FL + RMZ + 2x RM-N



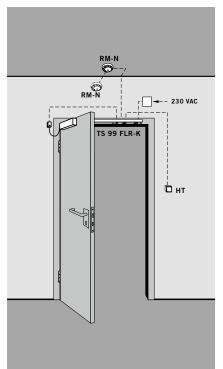


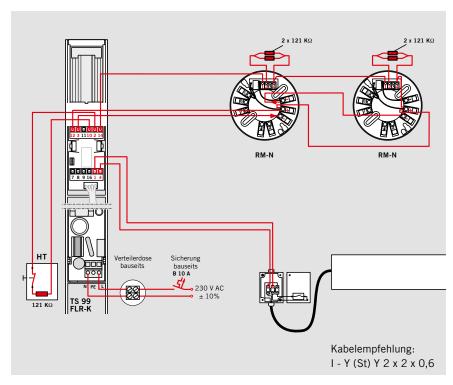
TS 99 FLR + 2x RM-N



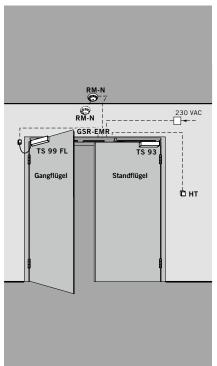


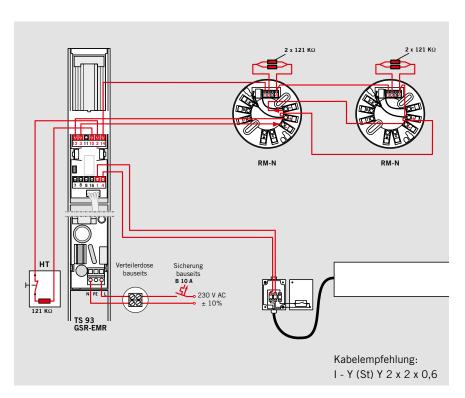
### TS 99 FLR-K + 2x RM-N





### TS 99 FL GSR-EMR 1 + 2x RM-N





### RAUCHMELDEZENTRALE/RAUCHMELDER

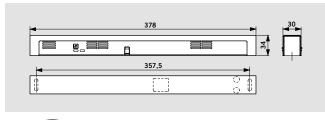
Die Rauchmeldezentrale RMZ im Contur Design und der Rauchmelder RM-N ergänzen in idealer Weise das TS 99 FL-System für den vorbeugenden Brandschutz.

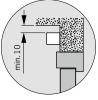
Sie sind nach den neuesten Richtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik konzipiert und bieten die Gewähr für ein optimales Zusammenwirken aller Einrichtungen zum Fest-stellen von Feuer- und Rauchschutztüren unter den verschiedensten Bedingungen.

### RMZ

Die Rauchmeldezentrale RMZ im Contur Design versorgt angeschlossene Feststell-vorrichtungen mit 24 V Gleichstrom und schaltet diese im Alarmfall oder bei Stromausfall stromlos (Auslösung). Die Rückstellung erfolgt automatisch, kann aber auf Hand-Reset (erforderlich in Verbindung mit den Freilauftürschließern TS 99 FL und ITS 96 FL) umgestellt werden.

Anschlussmöglichkeiten für weitere Melder sowie für eine externe Handauslösung und ein potenzialfreier Wechselkontakt stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Rauchmeldezentrale ist in der Ausführung RMZ im Contur Design mit stabilisiertem Netzteil oder RMZ DCW® im Contur Design ohne Netzteil zur Anbindung an die Gebäudeleittechnik über DCW®-Systembus und Türmanagementsystem DORMA TMS lieferbar.



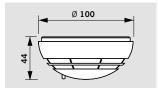


Daten und Merkmale		RMZ	RM-N
Funktionen	Rauchmelder	•	•
	Auslösevorrichtung	•	_
	Energieversorgung	•	-
Rauch-	Streulichtprinzip		
erkennung	(optisch)		
Montage	Sturzmontage	•	-
	Deckenmontage	_	•
Anschluss weiterer Me	elder	•	-
Gesamtanschlussleistu	ung (max.)		
für Feststellvorrichtun	g	9,8	-
und weitere Melder in	W		
Leistungsaufnahme		1,2	0,65
interner Melder in W			
LED	Alarm	•	•
Anzeigen	Betrieb	•	-
	Wartung	•	-
	Verschmutzung	•	_
Eingangsspannung		230 V AC	
		± 10 %	+15%, -10%
Ausgangsspannung		24 V DC	-
Betriebsspannung Melder		24 V DC	24 V DC
		+15%, -10%	
Stromaufnahme (max.) in mA		75	20
Potentialfreier Wechselkontakt		24 V	30 V
Kleinspannung (SELV)		AC/DC	AC/DC
		1 A	1 A
Rückstellung	automatisch	•	•
	umstellbar auf		
<del></del>	Hand-Reset <sup>1)</sup>	•	_
Funktionskontrolle	Rauchgas	•	•
Anschlussklemmen		•	_
für externe Handauslö	sung	15.00	ID 40
Schutzart		IP 30	IP 43
Umgebungstemperatu	r in °C	-20, +40	
Gewicht in kg		0,25	0,15
Abmessungen	Länge	379	ø 100
in mm	Bautiefe	34	
	Höhe	30	44
Geprüft nach EN 54 T		•	•
C€-Kennzeichnung für	•	•	

<sup>●</sup> ja – neir

### RM-N

Der Rauchmelder RM-N erkennt frühzeitig sowohl Schwelbrände als auch offene Brände mit Rauchentwicklung und kann an alle DORMA Feststellanlagen angeschlossen werden.



### F Eignungsnachweis

Die Rauchmeldezentrale RMZ im Contur Design und der Rauchmelder RM-N sind vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin, allgemein bauaufsichtlich zugelassen; Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

<sup>1)</sup> Erforderlich in Verbindung mit den Freilauftürschließern TS 99 FL und ITS 96 FL

### FESTSTELLANLAGEN VORSCHRIFTEN/HINWEISE

Die Verwendung von Feststellanlagen unterliegt aufgrund der amtlichen Zulassungsbestimmungen besonderen Vorschriften.

Sie beziehen sich insbesondere auf die Abnahme, die laufende Überwachung und die Wartung. Die unten stehenden Hinweise sollen im Sinne der amtlichen Vorschriften alle Beteiligten über die wichtigsten Maßnahmen beim Betrieb von Feststellanlagen informieren. Weitere Einzelheiten sind in folgenden Unterlagen beschrieben:

- Richtlinien für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin
- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung der jeweiligen Feststellanlage
- DIN EN 1155
- DIN EN 14637

### 1. Allgemeines

1.1 Bei Abschlüssen, die durch Feststellanlagen offengehalten werden, muss der für den Schließvorgang erforderliche Bereich ständig freigehalten werden. Dieser Bereich muss durch Beschriftung, Fußbodenmarkierungen o. ä. deutlich gekennzeichnet sein. Gegebenenfalls ist durch konstruktive Maßnahmen sicherzustellen, dass Leitungen, Lagergüter oder

Bauteile (z. B. Unterdecken oder deren Bestandteile) nicht in den freizuhaltenden Bereich hineinfallen können.

1.2 So weit möglich, sollten für Feststellanlagen Rauchmelder verwendet werden. Für Feststellanlagen für Abschlüsse in Rettungswegen müssen Rauchmelder verwendet werden.

1.3 Jede Feststellvorrichtung muss auch von Hand ausgelöst werden können, ohne dass die Funktionsbereitschaft der Auslösevorrichtung beeinträchtigt wird.

Bei Türschließern mit elektromagnetischer Feststellung kann diese durch geringen Druck auf das Türblatt aufgehoben werden. Werden Haftmagnete oder Freilauftürschließer verwendet, erfolgt die Auslösung über einen Taster. Der hierfür verwendete Handauslöser muss rot sein und die Aufschrift "Tür schließen" tragen.

Der Taster muss sich in unmittelbarer Nähe des Abschlusses befinden und darf durch den festgestellten Abschluss nicht verdeckt sein.

### 2. Abnahmeprüfung

2.1 Nach dem betriebsfertigen Einbau am Verwendungsort ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von Fachkräften der Hersteller von Überwachungs-

einrichtungen und/oder Feststellvorrichtungen, von diesen autorisierten Fachkräften oder einer dafür benannten Prüf-stelle durchgeführt werden.

**2.2** Nach erfolgter Abnahmeprüfung ist in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand ein Zulassungsschild (105 x 52 mm) mit der Aufschrift: Feststellanlage Abnahme durch ...... (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen. **2.3** Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen. Sie ist vom Betreiber aufzubewahren.

### 3. Periodische Überwachung

**3.1** Die Feststellanlage muss vom Betreiber ständig betriebsbereit gehalten und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden.

**3.2** Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen oder vornehmen

zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person durchgeführt werden. **3.3** Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind vom Betreiber aufzubewahren.

# LIEFERUMFANG UND ZUBEHÖR

TS 99 FL TS 99 FL **TS 99 FLR** Türblattmontage Sturzmontage Größe EN 2-5 Größe EN 2-5 Größe EN 2-5 Gleitschiene mit Freilaufhebel **■**□ 533202xx **■**□533302xx **■**□ 542903xx Gleitschiene mit Freilaufhebel G-SR □ 64102001 G-SR-EMF 1 □ 64112001 G-SR-EMR 1 □ 64215001 Rauchmeldezentrale RMZ 648000xx Δ Δ Δ Rauchmelder RM-N 64830900 Δ Δ Δ VE = 2 StückHandtaster HT-UP 35901531  $\triangle$ Δ Δ HT-AP 35901532

TS 99 FLR-K Größe EN 2-5	TS 99 FL Türblattmonta Größe EN 2-5 mit Freilaufhe	bel, ohne	TS 93 B Größe EN 2-5		Öffnungs- begrenzung
	Gleitschiene für GSR- Anwendung am Gangflügel ■ 53380201		für GSR-Anwendung am Standflügel ■ 43020001		35800093
					Δ
■□543101xx					Δ
	0	1 x ■		1 x ■	
		1 x ■		1 x ■	
		1 x ■		1 x ■	
Δ	Δ	1)	Δ	Δ <sup>1)</sup>	
Δ	Δ	7	1	Δ	
Δ	Δ	7		Δ	

<sup>1)</sup> Nicht erforderlich bei G-SR-EMR 1

- Feststellvorrichtung (geprüft nach EN 1155 bis EN 5)
- Rauchmeldezentrale
- Freilauf
- ■□ Schließer mit Gleitschiene komplett
- Schließer separat
- ☐ Gleitschiene separat
- △ Zubehör

XX	Farbe	
01	Silberfarbig	
11	Weiß (RAL 9016)	
09	Sonderfarbe	
	Auch in Design- Ausführung* lieferbar	
04	Edelstahl-Design	
TS 99 FLR nur in 01 und 04		

<sup>\* &</sup>quot;Design" bezieht sich auf die Oberflächenausführung der Produkte

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

### TS 99 FL EN 2-5

Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel > 0°. Schließgeschwindigkeit und Endschlag

stufenlos einstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar. Betriebsspannung 24 V DC. Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, für die Verwendung in Feststellanlagen. Abnahmeprüfung vorgeschrieben. In Sturzmontage ist ein Eignungsnachweis in

Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.

### **Farbe**

- □ silberfarbig ☐ weiß (vgl. RAL 9016) ☐ Edelstahl-Design
- ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

### Ausführung

☐ Türblattmontage/Bandseite ☐ Sturzmontage/Bandseite

#### **Fabrikat**

DORMA TS 99 FL

### TS 99 FLR EN 2-5

Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel > 0° mit integriertem Netzteil und Rauchmelder.

Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar. Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potenzialfreien Alarmkontakt. Anschlussspannung 230 V AC, Betriebsspannung 24 V DC. Als Feststellanlage allgemein

bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin. Abnahmeprüfung vorgeschrieben. Eignungsnachweis mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.

### Farbe

- □ silberfarbig ☐ Edelstahl-Design
- **Fabrikat** DORMA TS 99 FLR

### TS 99 FLR-K EN 2-5

Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel > 0°. Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar.

DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene mit integriertem Netzteil und Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige. Bauhöhe 30 mm. Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potenzialfreien Alarmkontakt. Anschlussspannung 230 V AC, Betriebsspannung 24 V DC.

Als Feststellanlage allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

 $\square$  Sturzmontage/Bandseite

### Farbe

□ silberfarbig ☐ weiß (vgl. RAL 9016) ☐ Edelstahl-Design ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

### **Fabrikat**

DORMA TS 99 FLR-K

### RMZ

Rauchmeldezentrale im Contur Design, mit Betriebs- und Wartungsanzeige, integriertem Netzteil und optischem Rauchmelder für Sturzmontage. Zur Ansteuerung von DORMA Feststellvorrichtungen. Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potenzialfreier Alarmkontakt, Umstellbar auf Hand-Reset.

Einteilige Verkleidung, Bauhöhe 30 mm.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, als Feststellanlage. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### Ausführung

Ausführung

Ausführung

 $\square$  RMZ mit integriertem Netzteil. Anschlussspannung 230 V AC Betriebsspannung 24 V DC.

☐ Türblattmontage/Bandseite

☐ RMZ DCW®

Rauchmelder ohne Netzteil zum Anschluss an DCW® Bus.

☐ Optional mit integriertem Alarmmodul zur akustischen Überwachung.

### Farbe

□ silberfarbig ☐ weiß (vgl. RAL 9016) ☐ Edelstahl-Design ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

### **Fabrikat**

DORMA RMZ DORMA RMZ DCW®

### RM-N

Optischer Rauchmelder, 24 V DC, für die Deckenmontage. Als Zweit- und Drittmelder an allen DORMA Fest-stellanlagen verwendbar. Mit potenzialfreiem Wechselkontakt.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin; und vom VdS, Köln, nach EN 54, Teil 7, geprüft. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### **Farbe**

□ weiß, vgl. RAL 9003

### **Fabrikat** DORMA RM-N

### TS 99 FL GSR EN 2-5

Gleitschienen-Türschließer am Gangflügel nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel  $> 0^{\circ}$ . Schließgeschwindigkeit und

Gleitschiene mit integrierter, mechanischer Schließfolgeregelung, geprüft nach EN 1158. Schließfolgeregelung über ein von der Schließhydraulik unabhängiges Schubstangen-Klemmsystem mit Überlastsicherung und durchgehender Verkleidung. DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschienen-Türschließer am

Standflügel TS 93 EN 2-5.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, für die Verwendung in Feststellanlagen.

Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### Ausführung

☐ Türblattmontage/Bandseite (TS 99 FL am Gangflügel, TS 93 am Standflügel)

#### Farbe

- □ silberfarbig
- ☐ weiß (vgl. RAL 9016)
- ☐ Edelstahl-Design
- ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

#### **Fabrikat**

DORMA TS 99 FL GSR

#### TS 99 FL GSR-EMF 1 EN 2-5

Endschlag stufenlos einstellbar.

DIN-L und DIN-R verwendbar.

Betriebsspannung 24 V DC.

Gleitschienen-Türschließer am Gangflügel nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel  $> 0^{\circ}$ . Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar.

Gleitschiene mit integrierter, mechanischer Schließfolgeregelung, geprüft nach EN 1158. Elektromechanische Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (80°-130°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar. Schließfolgeregelung über ein von der Schließhydraulik unabhängiges Schubstangen-Klemmsystem mit Überlastsicherung und durchgehender Verkleidung. DIN-L und DIN-R verwendbar.

Gleitschienen-Türschließer am Standflügel TS 93 EN 2-5. Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, für die Verwendung in Feststellanlagen. Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### Ausführung

☐ Türblattmontage/Bandseite (TS 99 FL am Gangflügel, TS 93 am Standflügel)

#### **Farbe**

- ☐ silberfarbig
- ☐ weiß (vgl. RAL 9016)
- ☐ Edelstahl-Design
- ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

### **Fabrikat**

DORMA TS 99 FL GSR-EMF 1

### TS 99 FL GSR-EMR 1 EN 2-5

Betriebsspannung 24 V DC.

Gleitschienen-Türschließer am Gangflügel nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, im Contur Design, für Türbreiten bis 1250 mm, mit elektrohydraulischer Feststellung, geprüft nach EN 1155 und Freilauffunktion ab Türöffnungswinkel  $> 0^{\circ}$ . Schließgeschwindigkeit und

Endschlag stufenlos einstellbar. DIN-L und DIN-R verwendbar. Betriebsspannung 24 V DC. Rauchmeldezentrale mit Betriebs- und Wartungsanzeige

bündig in das Gehäuse der Schließfolgeregelung integriert. Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potenzialfreier Alarmkontakt. Anschlusspannung 230 V AC, Betriebsspannung 24 V DC. Gleitschiene mit integrierter, mechanischer Schließfolgeregelung, geprüft nach EN 1158. Elektromechanische Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (80°-130°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar. Schließfolgeregelung über ein von der Schließerhydraulik unabhängiges Schubstangen-Klemmsystem mit Überlastsicherung und durchgehender Verkleidung. DIN-L und DIN-R verwendbar.

Gleitschienen-Türschließer am Standflügel TS 93 EN 2-5. Als Feststellanlage allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin.

Abnahmeprüfung vorgeschrieben.

### Ausführung

☐ Türblattmontage/Bandseite (TS 99 FL am Gangflügel, TS 93 am Standflügel)

### Farbe

- □ silberfarbig
- ☐ weiß (vgl. RAL 9016)
- ☐ Edelstahl-Design
- ☐ Sonderfarbe (vgl. RAL)

### **Fabrikat**

DORMA TS 99 FL GSR-EMR 1



DORMA GmbH+Co. KG DORMA Platz 1 58256 ENNEPETAL DEUTSCHLAND Tel. +49 2333 793-0 Fax +49 2333 793-4950 www.dorma.de DORMA Schweiz AG Industrie Hegi 1a 9425 THAL SCHWEIZ Kundendienst: Tel. +41 844 22 00 22 Technischer Support: Tel. +41 844 22 00 21 Vertrieb: Tel. +41 844 22 00 20 Fax +41 71 886 46 56 www.dorma.ch

DORMA Austria GmbH Pebering Strass 22 5301 EUGENDORF ÖSTERREICH Tel. +43 6225 8636-0 Fax +43 6225 2659-00 www.dorma.at